

Auftritts- und Lagerordnung der Historica Caotica zu Bruch - Thal e. V.

Bindend für alle aktiven und passiven Mitglieder ab Januar 2008

Grundlage für ein gelungenes Lagerleben

Grundlegend ist ein freundschaftliches und entspanntes Miteinander, das sich im Umgangston und der gegenseitigen Rücksichtnahme widerspiegelt.

Teil 1 – Generelle Bestimmungen

§ 1 Darstellung

Es ist gestattet, alle Epochen des Mittelalters darzustellen, welche zwischen dem 11. und 16. Jahrhundert liegen. Desweiteren ist es wünschenswert, dass man sich zwecks Gewandung an das gewählte Zeitalter hält.

Nicht gestattet ist eine reine Darstellung von Phantasie-Figuren (LARP).

Bei Gästen im Lager ist während öffentlichen Veranstaltungen ein mittelalterliches Erscheinungsbild erforderlich.

§ 2 Gewandung und Ausrüstung

Jedes Mitglied hat seine eigenen Gewandungen und Ausrüstungen mitzubringen z. B. Kleid, Tunika, Hose, Schuhe und Essgeschirr, entsprechend der oben genannten Darstellung.

Jedes Mitglied ist für seine eigene Gewandung und Ausrüstung verantwortlich.

§ 3 Vereinseigentum

Vereinseigentum kann an Mitglieder in die private Verfügungsgewalt übergeben werden. Der Ausleiher ist für den entliehenen Gegenstand voll verantwortlich und haftbar.

Vereinseigentum, egal in welcher Form, muss bei Gebrauch durch Mitglieder pfleglich behandelt werden.

Eventuelle Schäden sind dem Lageristen zu melden, der je nach Höhe und Art des Schadens darüber entscheidet, ob eine Nachbesserung oder ein Austausch in Frage kommt und wer die Kosten übernimmt.

§ 4 Haftung

Jeder haftet für sich selbst (persönliche Haftpflicht). Das bedeutet, dass weder gegenüber dem Verein noch untereinander Haftungsansprüche bei Verletzungen (insbesondere bei Kampfhandlung oder

Auftritten) oder Schäden bestehen. Auf diese wird von den Mitgliedern ausdrücklich verzichtet. Die Haftung für strafbare Handlungen laut StGB sind hiervon nicht betroffen.

Teil 2 – Veranstaltungen

§ 1 Sicherheit

Bei allen Veranstaltungen ist das oberste Gebot die Sicherheit aller teilnehmenden und umstehenden Personen und Objekte. Es obliegt allen Teilnehmern, auf die Sicherheit zu achten.

§ 2 Veranstaltungsleiter

Unter gegebenen Umständen oder durch Wunsch des Veranstalters wird innerhalb des Vereins ein Veranstaltungsleiter bestimmt, der sich der Planung, Gestaltung, Organisation und Durchführung der Veranstaltung annimmt. Der Veranstaltungsleiter kann zur Unterstützung freiwillige Helfer ernennen.

Der Veranstaltungsleiter kann Personen unter Angaben von Gründen aus der Veranstaltung ausschließen unter mehrheitlicher Zustimmung des Vorstandes.

Falls ein Mitglied des Vorstandes der Grund einer solchen Abstimmung ist, wird es aus der Abstimmung ausgeschlossen. Bei einer solchen Abstimmung müssen alle Vorstandsmitglieder zurechnungsfähig und im Besitz ihrer vollen geistigen Fähigkeiten sein.

Gründe für eine solche Abstimmung können sein:

- Die betreffende Person stellt eine Gefahr für die Sicherheit der Vereinsmitglieder oder Dritter dar
- Die Person benimmt sich ungebührlich
- Die Person stört den Ablauf der Veranstaltung
- Die Person missachtet die Satzung oder die Auftritts- und Lagerordnung

Minderjährigen ist es nicht gestattet Veranstaltungsleiter zu werden.

§ 3 Führen von mittelalterlichen Waffen

Tragen von Waffen auf Veranstaltungen muss ausdrücklich vom Veranstalter erlaubt sein. Des Weiteren dürfen alle gesetzlich erlaubten Hieb- und Stichwaffen mitgeführt werden. Bei Schusswaffen, wie Bögen oder Armbrüste dürfen keine Pfeile und Bolzen aufgelegt werden, wenn es die äußerlichen Umstände nicht zu lassen, z. B. auf dem Marktplatz. Es muss penibel auf die Sicherheit aller Umstehenden geachtet werden. Feuerwaffen dürfen unter keinen Umständen mitgeführt werden.

§ 4 Lagerregeln

Bei allen öffentlichen Veranstaltungen hat jeder dazu beizutragen, dass das Lager einen positiven Eindruck bei den Besuchern hinterlässt.

Anfallende Arbeiten sind von den Mitgliedern ohne große Diskussionen anzunehmen und gewissenhaft zu erledigen, dies gilt z. B. bei Auf- bzw. Abbau des Lagers.

Nicht mittelalterliche Gegenstände und Gerätschaften sind zu vermeiden oder in zeitgemäßen Truhe, Woldecken, Fellen verborgen zu halten z. B. Radios, CD-Player, Alu-Feldbetten, Schlafsäcke, Nylon oder Plastik. Auch der Gebrauch von Handys und Zigaretten ist von allem während der üblichen Besucherzeiten möglichst gering zu halten im Interesse einer authentischen Darstellung.

Lagerbesucher sind willkommen, jedoch erwarten wir von den Gästen ein mittelalterliches Erscheinungsbild und in Begleitung von mindestens einem Mitglied, welches für die Betreuung und Einhaltung der Lagerordnung von Seiten des Besuchers Sorge und Verantwortung trägt.

§ 5 Schäden bei Veranstaltungen

Jegliche Art von Schäden / Verluste an / von Vereinseigentum, die während, vor oder nach einer Veranstaltung entstehen müssen schnellst möglich dem Lagerrist und dem Vorstand gemeldet werden, welche je nach Höhe und Art des Schadens darüber entscheiden, ob eine Nachbesserung oder ein Austausch in Frage kommt und wer die Kosten übernimmt.

Vereinseigentum, egal in welcher Form, muss bei Gebrauch durch Mitglieder pfleglich behandelt werden.

Teil 3 – Schaukämpfe

§ 1 Sicherheit

Speziell bei eventuellen Schaukämpfen ist auf die Sicherheit aller teilnehmenden und umstehenden Personen zu achten.

Ist die Sicherheit aus irgendwelchen Gründen gefährdet, muss die Aktivität eingestellt werden bis die Gefahr rückstandslos beseitigt ist.

Der Vorstand kann jeden Kampf abbrechen oder nicht geeignete Personen vom Kampf ausschließen.

§ 2 Schutzkleidung

Zum Schutz der kämpfenden Personen sollten bei allen Kämpfen mit Metallwaffen Schutzkleidung getragen werden.

Es wird verlangt Handschuhe zu tragen. Weitere Schutzkleidung ist erwünscht.

Die Teilnahme an einem Schaukampf geschieht auf eigene Gefahr.

§ 3 Schutz von Zuschauern

Zum Schutz von Zuschauern ist von allen Beteiligten generell darauf zu achten, dass Größe und Art der Kampffläche ausreichend ist. Dies wird erreicht, wenn die Kämpfenden genügend Raum zum Ausweichen und Parieren haben.

Alle Kampfteilnehmer müssen dies zu jeder Zeit des Kampfes beachten.

§ 4 Waffenordnung

Es sind grundsätzlich alle waffenrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Alle Mitglieder haben sich über die aktuellen waffenrechtlichen Bestimmungen zu informieren und diese zu befolgen.

§ 5 Kampfeignung und Kampfverbot

Es ist grundlegend nur Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr die Teilnahme an Schaukämpfen und das Führen von Schaukampfwaffen gestattet. Bei Minderjährigen ist die schriftliche Erlaubnis der Eltern erforderlich, die dafür Haftung tragen.

Für die Teilnahme hat jede Person in gesunder, körperlicher und geistiger Verfassung zu sein. Alkoholisierten oder unter Drogeneinwirkung stehenden Personen, ist die Teilnahme strengstens untersagt.

§ 6 Haftung

Der Verein übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus einem Schaukampf resultieren.